Dezember
Januar
Februar

2025
2026

Gemeindeleben

Evangelisches Gemeindeblatt
für die Region Eisenberg

Überblick

Inhalt

2 **Überblick**
Inhalt | Bildnachweis | Cartoon
Editorial | Abkürzungsverzeichnis

3 **Andacht**
»Weihnachten!?!« (RH)

4 **Vorgestellt**
Fauenfrühstück Eisenberg

5 **Lebensstationen**

6 **Rückblick und Dank**
725 J. Walpernhain | Jungbläser-Freizeit | Hubertus-Messe | Jubelkonfirmation in Petersberg | Gemeindefahrt | Besuch Attenweiler | Dank an Kirchenälteste | GKR-Danke-Abend | Reformationstag Eisenberg + Caaschwitz

10 **Ausblick und Information**
Adventsnachmittag | Weihnachtsmusical | »Jesu Geburtstag feiern!« | Allianz-Gebetswoche | Sternsinger Königsh. + Eisenb. | Telefonseelsorge | BibelWoche Vorschau | »Urlaub schenken« | Adonia-Quartiere |

13 **Über den Tellerrand**
Papst-Motorrad | Kirchenkreis-Rüste

14 **Kalender über Land**

18 **Kalender Eisenberg**

20 **Kinder, Jugend, Familie**
Regelmäßige Termine, Gruppen und Kreise | Veranstaltungen | Besinnliches und Buntes

22 **Kirchenmusik**
Advent und Weihnachten | Musik zum Zuhören | Musik.zum Mitmachen

24 **Kontakte und Ansprechpartner**
Bankverbindungen | Friedhofsverwaltung | Impressum

26 **GKR-Wahl**
Liste der gewählten Kirchenältesten

27 **Gottesdienst-Übersicht**

28 **Bilder aus dem Gemeindeleben**

Bildnachweis: 1+3 RH | 2 CH, AK | 4 FL, RC | 6 Heike Gröbe, Angelika Mark | 7 Andreas Müller (2), Johannes behr | 8 Heike Gröbe | 9 FL, Gray, Iris Schlag | 10 JK, CA, Gray, Ev. Allianz | 11 KG Eisenberg, diako, Ökum. Bibelwoche | 12 Diakonie, Adonia | 13 R.Gehrig/EWTN, Jesus Biker | 17 pixabay (3) | 18/19 EKM, AK | 20 UMK, Waghubinger | 21 Sandra Herbach, Gray, Waghubinger | 23 Dörthe Rieboldt | 24 KG Eis | 25 Besitz HK (2) | 28 privat, Kirchengemeinden

Liebes GemeindeLeben

Weihnachten steht vor der Tür! Und dann ist das Jahr auch schon ganz schnell vorbei.
Wenn Sie dieses *GemeindeLeben* durchstöbern, werden Sie merken: Es gibt auch in dieser Advents- und Weihnachtszeit wieder ganz viel Musik und ein gemütliches und besinnliches Zusammenkommen.
Das gehört halt einfach dazu. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie dabei etwas von dem Weihnachtswunder entdecken. Deshalb steht die Andacht hier gleich am Anfang. Eine Besinnung auf das größte Wunder der Welt und des Universums: Gott wird Mensch!
Deshalb gibt es auch so viel schöne Musik, Advents- und Weihnachtkonzerte. Eine Übersicht finden Sie auf den Kirchenmusikseiten (S. 22/23).
Zum Feiern der christlichen Gemeinde gehören die Gottesdienste. Sei es im Advent, an Weihnachten, zum Jahreswechsel oder an all den Sonn- und Feiertage, die auch im neuen Jahr auf uns warten - das Lob Gottes, die Stärkung für den Alltag, all das gehört dazu.
Und deshalb möchte ich Ihnen auch diesmal die Gottesdienst-Übersicht auf der vorletzten Seite (S. 27) ans Herz legen. Es gibt (fast) keinen Sonn- und Feiertag ohne Gottesdienst - und Sie sind eingeladen!

Herzlichst, Ihr Edi Torial

AK

Abkürzungen der Mitarbeiter

AB	Alexander Böhme
AK	Arnd Kuschmierz, Superintendent
CA	Christiane Arnold
CH	Christian Habicht (Cartoon S. 2)
FL	Falko Löbel, Gemeindesekretär
HK	Heiko Kertscher, Gemeindesekretär
JK	Jieun Kim, Kantorin
KP	Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
MS	Michael Schmidt, Lektor
RC	Reno Christoph, Pfarrer
RH	Rainer Hoffmann, Pfarrer
RvT	Regina von Thaler, Prädikantin
SG	Sonja Gröbe, Lektorin
UMK	Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pastorin

Weihnachten! Weihnachten? Weihnachten!

Freue dich sehr, Tochter Zion!
Brich in Jubel aus, Tochter Jerusalem!
Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Retter ist er.
Er ist arm und reitet auf einem Esel.
Sacharja 9,9 (Basisbibel)

Weihnachten ist eines der Feste, das viele Menschen feiern. Laut Wikipedia feiern das immerhin noch etwa 20 % der Menschen in Deutschland mit einem Gottesdienst. Aber was feiern wir eigentlich?
Für viele ist es das Fest der Familie – man versucht, zu Weihnachten die komplette Familie in bester Feierstimmung zusammen zu bekommen. Das setzt viele unter Druck und gelingt manchmal.
Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu Christi. Festtag ist der 25. Dezember, der Christtag, dessen Feierlichkeiten am Vorabend, dem Heiligen Abend beginnen. Den 2. Feiertag bekommen wir als freien Tag noch mit dazu.
Wie aber kann man den Geburtstag des Sohnes Gottes angemessen feiern?
Da gibt es sicher viele Möglichkeiten:

Freuen!
Jubeln!
Singen!

Freuen dürfen wir uns, weil das Kirchenjahr mit dem I. Advent beginnt, dass wir feiern und leben dürfen, dass unser Retter zu uns auf diese Erde gekommen ist. Wir dürfen uns freuen, weil unser König Jesus kommt!
Aber sind wir denn Monarchisten? Was die Staatsform betrifft, hoffe ich, dass wir Demokraten sind. Aber was Gott, was Jesus betrifft, sind wir ganz klar Monarchisten! Gott, Jesus – die sitzen tatsächlich auf dem Königsthron, sind Herren der Welt. Auch wenn Jesus von seinem Vorrecht als König dieser Welt so selten Gebraucht macht und eher nicht als gewaltiger Herrscher auftritt (er reitet auf einem Esel nach Jerusalem ein, nicht auf einem Schlachtross!)
Jesus bringt tatsächlich Recht und Rettung, nach denen wir uns Menschen so von Herzen sehnen. Und ER muss sie tatsächlich bringen, denn wir Menschen schaffen das so oft – trotz vielem Wollen – nicht.
Er tritt nicht hochmütig, sondern mehr als bescheiden bei uns auf - wir erinnern uns: ER kommt als Kind ganz einfacher Menschen auf diese Welt und macht in seinem kurzen Erdenleben ganz vielfältige Erfahrungen als Mensch!
Ein Esel ist damals das Reit- und Lasttier des einfachen Mannes, eben kein Streit/Kriegsross! Mit dem Esel kann man keine Krieg gewinnen, wohl aber den Frieden finden!
Und wenn wir Menschen uns so oft nach wahrem Frieden sehnen – also auf unsere Befreiung in ganz umfassenden Sinn warten, dann dürfen wir von IHM diesen tiefen Frieden (mit reinem Gewissen vor Gott und dem Nächsten zu stehen) tatsächlich auch erwarten!
Wenn er diesen tiefen Frieden bringt, dann damit auch Frieden auf Erden zu allen Völkern.
Advent: unser – ja tatsächlich **UNSER König Jesus kommt!** Wir bereiten uns auf seinen Geburtstag vor. Vergessen wir das nicht, freuen wir uns, jubeln und singen wir von IHM!
Und auch das andere braucht nicht zu kurz zu kommen, was wir mit dem Kommen des Königs verbinden (Kerzen, Plätzchen, Stollen, Räucherkerzen ...). So haben wir 4 Wochen Zeit, um uns auf den Geburtstag von Jesus vorzubereiten.
Wir dürfen uns darauf freuen, dass ER diesen wahren Frieden und wahre Freiheit überhaupt erst möglich macht und uns damit das Tun ermöglicht, welches diesen Frieden, diese Freiheit bringt. (Als Aufforderung: Vergebt! Teilt mit anderen! Verurteilt nicht! Betet nichts an außer Gott allein!)
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und eine wunderbare
Weihnachts(Geburtstags)Feier!
Ihr
Pfarrer Rainer Hoffmann

Frühstück einmal anders

Das „Frauenfrühstück“
Jeden ersten Montag im Monat, ab 9 Uhr, treffen sich Frauen aus unserer Kirchengemeinde im Luthersaal am Markt 11, um miteinander zu beten, zu essen und zu reden - und immer wieder interessanten Themen zu lauschen.
Es ist eine vertraute Gemeinschaft. Viele der älteren Frauen kennen sich schon lange aus den Gottesdiensten und durch Aktivitäten in der Gemeinde. Es sind Freundschaften entstanden, man kümmert sich umeinander.
Gelegentlich kommen neue Frauen hinzu, andere können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei sein. Interessierte Frauen sind uns immer willkommen!

Gemeinschaft erleben - und genießen
Wertvoll ist für die meisten das unkomplizierte und oft heitere Zusammensein. Wichtig auch das gemeinsame Essen – mit anderen schmeckt es bekanntlich besser - und vor allem die Gespräche miteinander.
Die Geborgenheit in der Gruppe und ein Herauskommen aus der Einsamkeit, wenn da zu Hause niemand mehr ist, sind gute Erfahrungen.

Geistlich und körperlich getärkt
Der zweistündige Ablauf ist gleichbleibend, begonnen wird mit einer kleinen Andacht durch Almut Prater oder manchmal auch durch einen Gast. Bildreich und mit Erfahrung aus dem eihgenen Leben wird meistens die jeweilige Wochenlosung vorgestellt und danach mit den Frauen gebetet. Nach einem kräftigen »Gesegnet sei das Frauenfrühstück« wird gegessen und erzählt.

Spannende und interessante Themen
Die zweite Stunde des Frauenfrühstücks ist einem bestimmten Thema gewidmet. Manches, wie Buch-Lesungen, wird in eigener Regie durchgeführt.
Des Öfteren werden aber auch Referenten von außen gewonnen. Regelmäßig wird unser Superintendent eingeladen, der traditionell im Januar über die neue Jahreslosung spricht und auch gern seine Gitarre mitbringt.
Zweimal im Jahr wird von Herzen miteinander gesungen, dabei können sich die Frauen »ihre« Lieder wünschen, ob christliches Liedgut oder bekannte Volkslieder. Kürzlich stellte sich in dieser »Singe-Stunde« unsere neue Kantorin vor.
Immer mit großem Interesse werden die Vorträge verfolgt, besonders beliebt sind jene, bei denen auch Bilder gezeigt werden. So hörten wir in den zurückliegenden Monaten etwa...
- Wissenswertes über historische Mühlengebäude im Landkreis,
- einen Bericht über die Heilige Barbara,
- etwas zum Thema Artensterben am Beispiel der in unserer Region nicht mehr vorkommenden Vögel,
- den aufwühlenden Bericht über einen Aufenthalt im heutigen Israel.
- Reiseschilderungen, zum Beispiel über Ägypten und Panama.
- Aber auch Gesundheitsthemen kommen nicht zu kurz.
- Abgerundet wurde die Reihe durch den Besuch eines Polizeibeamten, der darüber sprach, wie sich ältere Menschen vor kriminellen Machenschaften schützen können.

... und miteinander feiern !
Mit einer selbstgestalteten Weihnachtsfeier mit Liedern, Geschichten und kleinen Geschenken lassen die Frauen das Jahr ausklingen.

Dank:
Danken möchten wir den fleißigen Frauen vom »Frauenfrühstück«, die zuverlässig Monat für Monat das Frühstück mit vorbereiten, ob in der Küche, bei der ideenreichen Gestaltung der Tischdekoration, durch das Mitbringen von Blumen und auch dem anschließenden Aufräumen.

Dörthe Rieboldt

Sternsinger beim Frauenfrühstück

Taufen

[redacted]

Trauungen

[redacted]

Hier könnte Ihre Trauung stehen.

Einsegnung zum Hochzeitsjubiläum

[redacted]

Sie sind schon 25. oder 50 Jahre - oder gar länger - verheiratet? Herzlichen Glückwunsch!
Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht in der Kirche segnen zu lassen.
Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten.
Dieses Angebot gilt auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.

HK

Bestattungen

Liane Steinborn geb. Seisel	aus Eisenberg	95 Jahre
Schwester Renate Stegmann	aus Eisenberg	87 Jahre
Albrecht Buchwald	aus Rudelsdorf	81 Jahre
Brigitte Schüler geb. Wenzel	aus Königshofen	73 Jahre
Wolfgang Germanus	aus Eisenberg	79 Jahre
Wolfgang Arnold	aus Eisenberg	89 Jahre
Herbert Kunert	aus Gösen	85 Jahre
Elsbeth Thomas geb. Herbst	aus Crossen	92 Jahre
Ilse Strauß geb. Medrian	aus Hainchen	88 Jahre
Ursula Layher geb. Ressel	aus Eisenberg	87 Jahre
Wolfgang Bothe	aus Eisenberg	75 Jahre
Frank Tzeba	aus Seifartsdorf	68 Jahre
Rolf Schmidt	aus Eisenberg	84 Jahre
Inge Sachse geb. Mayer	aus Königshofen	84 Jahre
Elke Wagner geb. Fischer	aus Eisenberg	83 Jahre

725 Jahre Walpernhain

Im August fand in Walpernhain die Festwoche zum 725-jährigen Dorfjubiläum statt.
Diese begann am 10. August mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Kirchhof.
Im Schatten der Obstbäume, unter Pavillons oder Festzelten genossen viele Besucher Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen bei guten Gesprächen und herrlichem Wetter.
An dieser Stelle möchte sich die Kirchgemeinde bei den Bewohnern der Holzmühle Kämmeritz und Almut Prater für die große Unterstützung rund um das Kaffeetrinken bedanken.

Zum sich anschließenden musikalischen Festgottesdienst mit Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Den wunderschönen sommerlichen Blumenschmuck in der Kirche und auf den Kaffeetischen hatten Magdalene Scholz und Marlene Löbel gestaltet.
Angela Prater-Hentschel hatte eine interessante und kurzweilige Chronik zur Kirchengeschichte zusammengetragen. Diese enthielt einige sonst weniger beachtete Zahlen und Daten, welche zu Erstaunen führten.

Die Beschwingtheit des Eisenberger Gospelchors übertrug sich auf das Publikum und sorgte für gute Stimmung. Nach kräftigem Applaus gab es noch eine Zugabe. Adrian Penker brachte unsere E-Orgel zu Beginn und Ende des Gottesdienstes mit modernen Stücken eindrucksvoll zum Erklingen.

Mit diesem schönen Nachmittag wurde die insgesamt sehr gelungene Festwoche unter Gottes Segen eröffnet.

Die Kirchgemeinde Walpernhain dankt allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben. Dazu gehören insbesondere: die Gemeinde und der Dorfverein Walpernhain, die Bewohner der Holzmühle Kämmeritz, die Kuchenbäckerinnen, Edeka Soba Altenburg, Pastorin Magirus-Kuchenbuch, der Eisenberger Gospelchor sowie Adrian Penker.

Die Veranstaltung wurde vollständig durch Spenden finanziert und ausgerichtet.
Gleichzeitig sammelten wir an diesem Tag Spenden für die Sanierung unseres Kirchendaches. Dabei kamen über 1.000,- EUR zusammen. Herzlichen Dank dafür!
Wir hoffen, dass die Zeit des Wartens auf Fördermittel und andere finanzielle Hilfen bald ein Ende hat und das Dach baldmöglichst neu gedeckt werden kann.

Veronika Löbel

Jungbläser-Freizeit in Eisenach

Gleich zweimal waren unsere Jungbläser in diesem Jahr zur Jungbläserfreizeit, angeboten vom Posaunenwerk unserer Landeskirche. Zuletzt, während der Herbstferien, waren drei von ihnen von Donnerstag bis Sonntag in Eisenach dabei. Für die erwachsenen »Jungbläser« ging es nur von Freitag bis Samstag.
Thematisch ging es um Luther, die Wartburg, Bach und die Heilige Elisabeth. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und haben auch viel gelernt, wie man beim Abschlusskonzert hören konnte

Noch ein Hinweis: die Bezeichnung »Jungbläser« bezieht sich nicht auf das Alter, sondern den Grad der Ausbildung am Blasinstrument. Man kann also jederzeit zum Blasinstrument greifen und selbiges erlernen.
Auch wer früher bereits einmal ein Blasinstrument erlernt, ist in unseren Posaunenchören herzlich willkommen. Ein Auffrischungsunterricht ist natürlich möglich. Kontakt in die Chöre vermittle ich gerne.

Heike Gröbe 0174 3288771

Hubertus-Messe in Dothen

Schon aus der Ferne leuchteten die Fenster der Dothener Kirche den Besuchern entgegen.

Und in der Kirche war alles festlich geschmückt: mit Laub und einem großen Baum. Und auch Fuchs und Hirsch und Vögel waren zu sehen: Hubertusmesse – da gehören sie dazu, wie die Legende von Hubertus, dem wilden Jäger, der den Hirsch jagte und am Ende sah: Der trug zwischen dem Geweih das Kruzifix. Hubertus, der sich mahnen ließ: Auch in den Tieren und Geschöpfen begegnet Gott, begegnet Jesus Christus. Vorbild wurde er für die Jäger.
So erklangen Lieder von der Jagd und vom Wald und seiner Schönheit. Und das Dothener Lied, bei dem die Gemeinde mindestens den Refrain schon gut mitsingen konnte. Herzlichen Dank den Jagdhornbläsern der Jagdhorngruppe Horrido und den Sängern des Männerchores Weißenborn.

UMK

Jubelkonfirmation in Petersberg

Am 28. September haben wir Jubelkonfirmation im Bereich Königshofen gefeiert – dieses Mal in Petersberg. Schon der Kircheneingang war mit Blumen geschmückt, auch die Bänke. Der Heidechor Königshofen und Jörg Weber an der Orgel sorgten für festliche Musik. Auch das Wetter hat gut mitgespielt, so dass nach dem Gottesdienst noch schöne Fotos gemacht werden konnten.

Auf dem Saal waren für das Kaffeetrinken die Tische gedeckt, und der Saal wunderschön geschmückt. So gab es noch manche Erinnerung und manch gutes Gespräch.
Ganz herzlichen Dank dem Gemeindekirchenrat und der Kirchgemeinde und der Gemeinde Petersberg, die alles mit so viel Liebe und Einsatz vorbereitet haben.

Leider sind wohl einige Einladungen nicht angekommen und haben ihre Empfänger nicht erreicht haben.

Und das, obwohl wir - wie alle die Jahre die Adressen zusammengetragen haben. Das Büro hat dann auch 90 Briefe mit Einladungen losgeschickt. 40 Briefe sind von der Post als unzustellbar zurückgekommen,
und es gab nur 19 Anmeldungen, obwohl alle Adressen nach bestem Wissen draufgeschrieben waren. Eventuell könnte verantwortlich sein, dass die Briefe inzwischen digital sortiert werden.
Wir haben also - wie immer - alles versucht, was möglich war,
um alle Jubelkonfirmanden zu erreichen.
Wir denken nach, wie wir das nächste Mal auch bei der Digitalisierung der Post-Sortierung alle erreichen.
– Wenn Sie eine gute Idee haben, nehmen wir es gern auf.

UMK

Gemeindefahrt 2025

Nach einer sehr schweren und oft komplizierten Vorbereitungsphase mit Absagen, Zusagen, Nichterreichbarkeiten konnten wir pünktlich um 8.00 Uhr am Tag des offenen Denkmals zu unserer Gemeindefahrt nach **Rudolstadt** starten, wie immer mit dem Busunternehmer H. Köcher. Die Fahrt war umleitungsreich, dafür aber landschaftlich wunderschön.
Nach einer kurzen Atempause begann um 10.00 Uhr der Gottesdienst in Rudolstadt in der Stadtkirche St. Andreas mit wunderbarer warmer und meditativer Orgelmusik von der Ladegastorgel. Die Gottesdienstordnung war in der gesamten Superintendentur Rudolstadt gleich und am Ende des Gottesdienstes gab es passend zum Thema für jeden eine kleine Erinnerungsmedaille mit Lutherrose auf der einen Seite und dem Ankerkreuz als Symbol für Glaube, Liebe und Hoffnung auf der anderen Seite. Nach geistiger Stärkung gab es ein liebevoll vorbereitetes Kirchenkaffee sowie eine Orgelführung, Besichtigung der Fürstengräber und Bewunderung der baulichen Eigenheiten der Kirche aus der Zeit des Überganges von der Spätrenaissance zum Barock: Altar, Kanzel, daneben das Schönfeld'sche Epitaph und gegenüber die Fürstenlogen, dreistöckig angeordnet, in besonders geschnittenem Stammbaum eingebettet.
Gemeinsam führte uns der Weg durch die Altstadt zum Mittagessen ins Kaffeehaus Wenzel am Markt. Nach angeregten Gesprächen bei üppigem und wohlschmeckendem Essen hatten wir eine einstündige Führung durch die gut restaurierte Altstadt mit vielen interessanten Besonderheiten, welche man ohne Hinweis alleine nicht sieht und findet. Nach dem Kaffeetrinken und eigenen Erkundungen ging es gegen 16.00 Uhr, schon auf dem Rückweg noch nach **Großkochberg**, mit Besichtigung von Schloss, Liebhabertheater und Barockgarten. Dazu gab es Erläuterungen verbunden mit Berichten aus eigenem Erleben von früheren Besuchen durch Brigitte Schliebner.
Und so ging mit der Heimfahrt ein ereignisreicher Tag zu Ende, nicht ohne dem Ehepaar Brigitte und Uli Rosenkranz für seine enorme Mühe bei Vorbereitung und Durchführung der nun schon 19. Gemeindefahrt zu danken.

Chrsitane Kranich

Schloss Großkochberg - Gruppenfoto

Besuch aus Attenweiler in Thiemendorf

Vom 19. bis zum 21 September waren die Bläser des Partnerposaunenchors aus Attenweiler in Thiemendorf zu Besuch. Es war ein wunderbares, für den Chorleiter anstrengendes, sehr musikreiches Wochenende. Die Stücke und Lieder wurden größtenteils bereits vorher abgesprochen und im jeweiligen Chor erarbeitet. Dank der guten Vorbereitung war die eine gemeinsame Probe am Freitagabend ausreichend. Danach wurde noch etwas gemütlich beisammengesessen, viel geredet, gelacht und Erfahrungen vom letzten Jahr ausgetauscht.

Ständchen Porzellankirche Leuchtenburg

Am Samstag ging es gemeinsam auf die Leuchtenburg bei Kahla. Hier bekamen wir eine tolle und interessante Führung mit anschließendem Mittagessen in der Burggaststätte. Die Leuchtenburg hatte ein großes Programm im Rahmen des Weltkindertages, an dem sich auch die jüngsten Teilnehmer erfreuen konnten. Trotz des ganzen Trubes auf der Leuchtenburg, konnten wir in der Porzellankirche ein kleines Ständchen geben von denen zahlreiche Besucher in die Kirche gelockt wurden. Hier gab es zum Teil große leuchtende (Kinder-)Augen, da sah man sehr deutlich, dass die Musik nicht nur Musiker bewegt.

Am Abend erfreuten die Bläser dann die Thiemendorfer Dorfgemeinschaft mit einem weiteren Ständchen, bevor es zum gemeinsamen Abendessen in das Dorfgemeinschaftshaus ging. Obwohl am Abend lange »getagt« wurde, konnte am Sonntag ein toller Bläsergottesdienst gespielt werden, in welchem eine Einladung nach Attenweiler für 2026 ausgesprochen wurde. Nach der Zusage muss nur noch der Termin vereinbart werden

gemeinsamer Bläsergottesdienst

Bei allen Einsätzen am Wochenende verstärkten die Jungbläser vor allem im Bass die Posaunenchöre.

Bleibt noch ein Dank an alle, die mit der Vorbereitung in Attenweiler und Thiemendorf beschäftigt waren. Danke für den Besuch, danke für die Musik!

Dr. Martin Wüst, Heike Gröbe

Danke allen Kirchenältesten für allen Einsatz, alle guten Ideen und ganz viel Zeit

Wir haben neue Gemeindekirchenräte gewählt. Und es ist schön, dass sich überall Menschen gefunden haben, die für ihre Kirchengemeinde Verantwortung übernehmen.

Damit geht die letzte Wahlperiode zu Ende.

Ihnen und Euch allen sei ganz herzlich gedankt, die mit guten Gedanken, Gebeten, Organisation, mit viel Liebe und Einsatz dabei waren, dass ein buntes Gemeindeleben möglich gewesen ist, dass Menschen Gottvertrauen und Vertrauen ins Leben schöpfen konnten. Manches sieht man. Andere arbeiten eher im Hintergrund und doch würde ohne sie nichts laufen. Da wird die Kirchrechnung geführt und sind die Gebäude gut im Blick. Laub wird zusammengerecht, Bäume verschnitten und gemäht, der Friedhof organisiert. Viele sind auch in ihren Orten unterwegs zu Besuchen, mit offenen Augen und einem guten Wort. Einige hören jetzt auf. Manche waren lange dabei: Schon zehn oder zwanzig oder gar dreißig Jahre und länger. Sie haben Ihre Kirchengemeinden geprägt, Gemeinde und Kirchen gebaut.

Viele Veränderungen gab es, die erlebt wurden und etliche davon auch erlitten.

Gerade die letzten sechs Jahre von 2019 an waren eine spannende und herausfordernde Zeit. Wir mussten umgehen mit der neuen Struktur: Aus drei Pfarrbereichen wurden zwei. Aus Eisenberg, Crossen und Königshofen wurden Eisenberg-Crossen und Eisenberg-Königshofen. Und dann kam die Corona-Zeit, die zum Glück vorbei ist. Denn es war schwer. Immer wieder kurzfristig mussten wir Lösungen finden: Für Gottesdienste und Konzerte, für Krippenspiele. Und wie wir miteinander den Kontakt halten, und miteinander als Christen leben.

Und Sie haben in den Kirchengemeinden in allen Lebenslagen doch wieder angepackt. Und man muss nur in den »Gemeinde.Leben« lesen, dann sieht man: So viel Reichtum an Veranstaltungen, Ideen und Leben. Ohne Sie alle gäbe es das alles nicht. Die Kirchen, die jedes Mal wieder mit wo viel Liebe geschmückt worden sind, die großen Feste mit Musik und Glocken-Feste und Jubiläen., Renovierungsarbeiten, wo etliche mit Hand angelegt haben...

Sie haben anderen Hoffnung gemacht und Gottvertrauen vorgelebt.

Wir wünschen Ihnen allen – denen, die jetzt aufhören und denen die weiter machen:

Gottes Segen. Er möge Euch und Sie begleiten auf allen Wegen.

Noch einmal: ein ganz herzlicher Dank!

UMK

Dankeschön für die Gemeindekirchenräte

Es begann mit einer herzlichen Einladung zu einer Danke-Veranstaltung am 23.10.2025 in den Kaisersaal des Eisenberger Schlosses für Mitglieder der Gemeindekirchenräte. M.E. war die Veranstaltung gut besucht.
Alles war bestens vorbereitet, vom Parkplatzangebot, über die Begrüßung bis zum Programm und einem reichhaltigen Buffet. An alles war gedacht.
Die Dankesworte für die ehrenamtliche Arbeit kamen von Herzen und der Scheck über 1500,-€ vom Landrat des Saale-Holzland-Kreises rundeten das Ganze ab.
Zur Auflockerung und Belustigung trug das Kabarettprogramm von Pfarrer Ingmar Maybach bei.
Aus meiner Sicht war es eine gelungene Veranstaltung und ich hoffe, das noch Weitere folgen.

Bernd Michel
scheidender Vorsitzender GKR Caaschwitz

Vom Dunkel ins Licht

Unter diesem Motto wurde der diesjährige **Gottesdienst zum Reformationstag** durch die Kantorei sowie dem Eisenberger und Thiemendorfer Posaunenchor musikalisch gestaltet. Für unsere neue Kantorin Jieun Kim waren Programm und musikalische Leitung der geistlichen Abendmusik in der Stadtkirche eine der ersten größeren Herausforderungen.
Mit Felix Mendelssohn Bartholdy, Opus 23 Nr. 1 und 3 begann das abendliche Konzert und wurde fortgeführt durch ein berührendes englisches Stück »no more night« (»Keine Nacht mehr«, Offenb. 22, 5). Die Lieder » Nun freut euch , lieben Christen gmein« und die immer wieder eindringliche musikalische Bitte »Verleih uns Frieden gnädiglich« sang man im Wechsel mit der Gemeinde, kraftvoll unterstützt durch viele Nachwuchs-Bläser bei den Posaunen.
»Klassiker« wie »Der Mond ist aufgegangen«, dieses schöne, schlichte Lied von Matthias Claudius sowie Martin Luthers »Eine feste Burg ist unser Gott« und sorgsam ausgewählte Stücke für den gemeinsamen Posaunenchor unter der Leitung von Heike Gröbe umrahmten den Gottesdienst.
Die Predigt mit dem Thema »Gott (er)-leuchtet« hielt anschaulich und lebensnah Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch.

Dörthe Rieboldt, Benjamin Kramß

Konzert mit Andacht am Reformationstag in Caaschwitz

»Eine feste Burg ist unser Gott« hieß es für 215 Besucher am 31.10. in der Caaschwitzer Kirche. Dieses 1529 von Luther geschriebene Lied zog sich wie ein roter Faden durch den Abend.
Frau Prof. Eva Maria de Oliveira Pinto an der Orgel und Herr Andreas Harnisch an der Violine spielten ein wunderbares Konzert, das allen Zuhörern sicher sehr lange im Gedächtnis bleiben wird. Frau Prof. De Oliveira Pinto ist Musikwissenschaftlerin und hat neben vielen anderen Tatigkeiten in Weimar Kirchenmusikstudenten mit ausgebildet. Herr Harnisch ist hauptberuflich Geigenbauer in seiner eigenen Werkstatt in Weimar.
Die Andacht von Pfarrer Hoffmann erinnerte daran, dass alle Menschen in der Gemeinschaft der Kirche willkommen sind, und im Glauben wie in einer »festen Burg« behütet sind.
Besonders aufregend war dieser Abend für unsere beiden Nachwuchskünstler. Bei ihrem ersten öffentlichen Konzert ließ Wilhelmine Sell (10 Jahre) an der Orgel einen »Wilden Reiter« durch die Kirche galoppieren und Elenor Walter (12 Jahre) machte an der Trompete bei »Call oft he Medallion« mit allen einen Ausflug zu den Piraten der Karibik.
Auch erklangen zum ersten Mal, und das ist im Eisenberger Land nur in Caaschwitz möglich, zwei voneinander unabhängige Orgeln gleichzeitig bei einer Toccata aus Luther`s Zeiten.
Letztlich konnten alle Gäste ihr Wissen über die Reformation beim Reformations-Quiz unter Beweis stellen.
Und nicht zu vergessen, großer Dank an alle, die mit ihrer Hilfe das Konzert erst möglich gemacht haben.
Übrigens bekommen in Caaschwitz alle Nachwuchskünstler bei ihrem ersten Konzert einen »Konzerthamster«. Wer wissen will, was es damit auf sich hat, sollte einfach mal hier bei uns spielen.
Zu guter letzt, Musik hat immer und überall Menschen zusammengeführt, und ist sicher auch ein guter Grund, mal wieder seinen Fuß in eine Kirche zu setzen und vielleicht auf diese Weise seinen Glauben zu bestärken oder neu zu finden.

Bernd Walter

Weihnachten – Jesus hat Geburtstag und wir feiern IHN!

Eine Geburtstagsfeier der besonderen Art findet am Heiligen Abend um 22.00 Uhr in der Stadtkirche in Eisenberg statt.
Mit neuen und alten Liedern begleitet von der Weihnachts-Band wollen wir uns ganz auf den Geburtstag von Jesus einstimmen!

RH

Adventsnachmittag und Weihnachts-Msuical

Allianzgottesdienste mit Kindergottesdienst
11. + 18.01.2026 | 10:00 Uhr | ConnectKirche

Allianzgebetsabende
13.01. | 19:00 Uhr | ConnectKirche
15.01. | 17:00 Uhr | Luthersaal

Gemeinsamer Gottesdienst der ev. Kirche und der ConnectKirche mit Kindergottesdienst:
08.02.26 | 10:00 Uhr | Stadtkirche

Jenaer Str. 32A
07607 Eisenberg

Sternsinger - Kinder bringen Segen

Königshofen
Am **13.Januar 2026** findet in Königshofen zum ersten Mal das Sternsingen statt.
Wir treffen uns früh um **8.00 Uhr** und ziehen dann gemeinsam mit einer fröhlichen Kindergruppe durch den Ort, um den Menschen den Segen zu bringen-in die Häuser, Betriebe und auch in die Schule.
Die Aktion wird von Sandra Herbach organisiert, die viele Jahre Erfahrung mit dem Sternsingen in Eisenberg gesammelt hat. Nun möchte sie diesen schönen Brauch auch in ihren Heimatort bringen. Unterstützt wird sie dabei von Sophie Lenz und vor allem von vielen engagierten Kindern, die bereits in den vergangenen Jahren mit ihr zusammen das Krippenspiel gestaltet haben-mit großer Freude und Begeisterung. Denn was gibt es Schöneres, als wenn Kinder etwas für Kinder tun?
Die gesammelten Spenden kommen Hilfsprojekten für Kinder in Not zugute.
Wer noch Interesse hat, beim Sternsingen in Königshofen mitzumachen, kann sich gerne melden. Sandra Herbach 0173/5316401
Oder direkt bei Pastorin Magirius-Kuchenbuch.

Sandra Herbach

auch 2026 wieder unterwegs - die Sternsinger

Eisenberg
Wie in jedem Jahr führen wir gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde in Eisenberg das Sternsingen durch. Geplant sind folgende Termine: **6.1.2026, 8.00 – 13.00** Uhr im Stadtgebiet Eisenberg und am **12.1.2026** im Diakoniezentrum Bethesda und anliegendem Wohnviertel. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden singen, die Menschen segnen und Spenden für notleidende Kinder sammeln.
Wie immer werden dafür Kinder, Jugendliche und Erwachsene gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Reno Christoph (mobil: 0151/14445715). Die Kinder können an diesem Tag von der Schule befreit werden.
Wer möchte, dass die Sternsinger zu ihm kommen, melde sich bitte auch bei Pfarrer Christoph.

RC

TelefonSeelsorge: Ehrenamtliche-gesucht – Zeit schenken, die Mut macht

Manchmal tut es einfach gut, wenn jemand zuhört. Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr für Menschen da, die jemanden zum Reden brauchen – anonym, vertraulich und kostenfrei.
Damit das so bleibt, suchen wir engagierte Menschen, die Freude daran haben, anderen beizustehen und sich für dieses wertvolle Ehrenamt ausbilden lassen möchten.

In einer fundierten Ausbildung werden Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet und lernen, Gespräche achtsam, respektvoll und hilfreich zu führen. Begleitet werden Sie dabei von erfahrenen Haupt- und Ehrenamtlichen.
Wenn Sie Einfühlungsvermögen, Offenheit und die Bereitschaft mitbringen, anderen Menschen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, freuen wir uns über Ihr Interesse!

Kontakt: TelefonSeelsorge Ostthüringen
E-Mail: telefonseelsorge@diako-thueringen.de
Website: telefonseelsorge-ostthringen.de

M. Götz

Vom Feiern und Fürchten – Zugänge zum Buch Esther – Bibelwoche 2026

Drei Abende mit der Bibel – ein kompaktes Zeitfenster und eine hervorragende Möglichkeit, um intensiv in die Welt der Bibel einzutauchen. Dieses Mal erschließen sieben Texte aus der Bibel das Buch Ester, eröffnen geschichtliche Einblicke, fragen nach dem, was heute berührt, und regen an, beides kreativ zusammen zu denken.

Die Bibelwoche findet in folgenden Orten zu folgenden Zeiten statt:

Montag 02.03. bis Mittwoch 04.03.
jeweils 17.00 Uhr in Königshofen
jeweils 18.30 Uhr in Thiemendorf
Dienstag 03.03. bis Donnerstag 05.03.
jeweils 17.00 Uhr in Lindau
jeweils 18.30 Uhr in Großhelmsdorf
Montag 16.03. bis Mittwoch 18.03.
jeweils 17.00 Uhr in Petersberg
jeweils 18.30 Uhr in Saasa
Dienstag 17.03. bis Donnerstag 19.03.
jeweils 17.00 Uhr in Hartmannsdorf

RH

Ausblick und Information

Wer hat noch Reisegeld oder alte Währungen - und möchte damit etwas Gutes tun?
- Unser Kirchenbüro ist eine Sammelstelle des Diakonischen Werkes:

Mit Urlaubsmünzen Urlaub schenken

Spenden Sie Ihr übrig gebliebenes Urlaubsgeld an die *Aktion Kindern Urlaub schenken.*

helfen@diakonie-ekm.de
0345 122 99 341 | Andreas Hesse
www.hoffnungsengel.de/urlaubsmuenzen

Hoffnungsengel

Sammelstelle:

Evangelisches Kirchenbüro
Markt 11
07607 Eisenberg

Sie können auch alte Währungen wie D-Mark, DDR-Mark oder alte Währung aus dem EU-Ausland an uns senden, egal ob Hartgeld oder Scheine.

Adonia-Musical 2026 - Hermsdorf:

Für das Adonia-Musical, dass am **09.April 2026 um 19.30 Uhr im Stadthaus Hermsdorf** aufgeführt wird, werden Übernachtungsquartiere für die jungen Sänger und Sängerinnen gesucht.
Ein Anmeldeformular mit näheren Informationen finden Sie hier unten:

AK/FL

Übernachtungsquartiere gesucht

Adonia

Am **09.April 2026 um 19.30 Uhr** führt der Adonia-Projektchor im **Stadthaus Hermsdorf** das Musical „**TREFFPUNKT BRUNNEN – Jesus und die Frau aus Samarien**" auf.

Das Besondere daran: Die Teens üben das Musical innerhalb von 3 Tagen ein und sind anschließend vier Tage lang auf Konzerttournee. Während der Tour übernachten die Mitwirkenden in Privatquartieren.

Daher werden dringend Gastgeber und Gastgeberinnen für die jungen Menschen gesucht!
Wer hat die Möglichkeit, je zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen?

Die **Teilnehmenden** haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Sie können direkt nach dem Konzert (ca. 2 Std. nach Konzertbeginn) mitgenommen werden.

Die **Mitarbeitenden** freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei. Die Mitarbeitenden und einige Teilnehmende im **Technikteam** brauchen noch ca. 90 min zum Abbau.

Am nächsten Morgen (10.04.2026) nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, Bis **9 Uhr** zum Gemeindehaus der FeG Hermsdorf in die Heinrich-Heine-Str. 11 in 07629 Hermsdorf gebracht.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft!

Bitte Abschnitt (unten) **bis spätestens 16.03.2026** zurück an: Freie evangelische Gemeinde Hermsdorf z. H. Evelyn Trömmler, Heinrich-Heine-Str. 11, 07629 Hermsdorf, gern auch per E-Mail an: evelyn.troemmler@gmail.com oder per WhatsApp an Tel.: 0152 04 19 1483

Gerne nehme(n) ich/wir **vom Donnerstag dem 09.04.2025 auf Freitag den 10.04.2025**
____ Jugendliche auf (mindestens 2) O Mädchen O Jungen O egal

Ich/wir können auch Mitarbeitende aufnehmen O Ja O Nein
Ich/wir müssen schnell gehen (keine Mitarbeitenden) O Ja O Nein
Ich/wir habe(n) Haustiere O Nein O Ja: _____

Weitere Anmerkungen: _____

Meine / Unsere Anschrift lautet:

Name: _____ Vorname: _____
Straße _____ Ort: _____
Telefon _____ Mobil: _____
E-Mail: _____
Datum, Unterschrift _____

Ein Motorrad für den Papst

Ganz weit über den »Tellerrand« habe ich (Sup. Arnd Kuschmierz) im September geschaut. Nämlich nach Rom, genauer - in den Vatikan.
Ich war einer von etwa 25 »Jesus Bikern« (christliche Motorradfahrer), die am 3. September bei einer Papstaudienz waren. Die Jesus-Biker hatten ein Motorrad umbauen lassen. Dieses war von BMW-Motorrad Deutschland zur Verfügung gestellt worden und von einem Motorradhändler (Motorrad Witzel) in Sennfeld bei Schweinfurt umgebaut worden: ganz in Papst-weiß mit dem Namen »Leo XIV.« an der Seite. Außerdem war das Papstwappen angebracht und auf dem Koffer stand in vielen Sprachen »Frieden«.

Neben den Jesus-Bikern - 20 von Ihnen waren von Hessen bis Rom mit dem Motorrad gefahren - waren auch führende Vertreter von BMW-Motorrad und von Motorrad-Witzel dabei.

Nach der Generalaudienz von mehreren zehntausend Gläubigen, hat der Papst etliche Gruppen aus aller Welt begrüßt. So kam er schließlich auch zu uns. Er gab denen, die vorne standen die Hand und war sichtlich begeistert von dem Motorrad. »Oh, was für ein schönes Motorrad« war sein Kommentar und dann »bekannte« er, dass er füher selbst Motorrad gefahren sei (Papst Leo war lange Jahre Missionar in Peru).

Schließlich signierte der Papst das Motorrad auf dem Tank und - er setzte sich sogar drauf! Er hatte sichtlich Freude daran.

Nun kann man sich natürlich fragen: Wozu braucht der Papst ein Motorrad? Ist das das neue »Papst-Mobil«? - Das bin ich oft gefragt worden. Jedesmal natürlich mit einem Augenzwinkern.
Kurz und klar: Der Papst braucht es nicht. Aber andere brauchen es!
Das Motorrad wurde im Anschluss an den Rombesuch nämlich beim Auktionshaus Sotheby's in München versteigert!
Der Erlös von immerhin 130.000 € geht an Missio Österreich, einer katholischen Hilfsorganisation. Der österreichische Nationaldirektor Pater Dr. Karl Wallner hatte den Kontakt zum Vatikan vermittelt. Missio unterstützt mit dem Geld eine Partner-Organisationin in Madagskar. Dort schuften Kinder unter erbärmlichen Umständen, wie Sklaven, in sogenannten Mica-Minen. In den Minen bauen die Kinder das Mineral ab, das auch als »Glimmer« bekannt ist. Wie der Name vermuten lässt, glitzerd dieses Mineral. Es wird in der Lack- und Kosmetikindustrie verwendet, damit unsere Autos und unsere Lippen schön glänzen...
Die Kinder sind oft unterernährt und haben keine Lebensperspektive. Mit Hilfe unserer Aktion werden sie aus den Minen herausgeholt, bekommen Unterkunft und Nahrung und eine Schulbildung für eine hoffnungsvollere Zukunft!
Wer mehr dazu wissen will, kann das auf der Homepage der Jesus-Biker nachlesen (www.jesus-biker.de) oder bei Missio-Österreich: www.missio.at/projekt/rettung-kinder-mica-minen/
Es war eine spannende Aktion, eine interessante Begegnung auf dem Petersplatz - und wir können damit viel Gutes bewirken! Der nächste »Peace Ride« ist auch schon in Palnung! Denn Frieden beginnt, wo man den Kleinsten beisteht und hilft. *AK*

Einladung Kirchenkreis-Rüstzeit

Vom **13. bis 15. März 2026** findet wieder unsere Kirchenkreis-Rüstzeit statt. Menschen aus unserem Kirchenkreis, sind eingeladen, dass wir gemeinsam wegfahren, uns über »Gott und die Welt« austauschen, einen Ausflug machen und in fröhlicher Runde beisammen sind.
In diesem Jahr geht es nach Elbingerode in ein Christliches Freizeithaus. Und jede/r der/die will, kann mitkommen, solange noch Plätze frei sind.
Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Kirchenkreis: **Kirchenkreis.Eisenberg@ekmd.de** oder **036691-255060**.
Thema und Einladung sind in bearbeitung. Sobald sie fertig sind, schicke wir es Ihnen zu! *AK*

Kalender über Land

Höhepunkte für Alle

30. November	1. Advent	10.15 Uhr	»Seht die gute Zeit ist nah« – Musikalischer Gottesdienst zum Mitsingen und Zuhören mit Flöte, Cello, Akkordeon und Orgel, Leitung: Susanne Baudach, Hainchen (UMK)
07. Dezember	Sonntag	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Heidechor Königshofen in Königshofen
13. Dezember	Samstag	17.00 Uhr	Weihnachts-Konzert mit EIS-Klang in der Kirche Lindau
13. Dezember	Samstag	17.00 Uhr	Advents-Konzert in der Stadtkirche Eisenberg

Buchheim

24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (HP)
11. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Caaschwitz

11. Dezember	Donnerstag	18.00 Uhr	Adventsfeier (RH)
24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (S. Schlag)
31. Dezember	Silvester	16.30 Uhr	Jahresschlussandacht (Schlag/Schmidt)
18. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
01. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)

Crossen

24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (SG)
10. Januar	Samstag	17.00 Uhr	Gottesdienst in Hartmannsdorf (RH)

Dothen

24. Dezember	Heiligabend	14.00 Uhr	Christvesper mit der Jagdhornbläsergruppe »Horrido« (UMK)
31. Dezember	Silvester	13.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (UMK)
18. Januar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Februar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. März	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Etzdorf

03. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee in Thiemendorf im Deutschen Kaiser (RH)
13. Dezember	Samstag	16.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen (RH)
24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (SG)
28. Januar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
11. Februar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)

Gösen

13. Dezember	Samstag	14.00 Uhr	Adventsfeier (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (RvT)
25. Januar	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. März	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Großhelmsdorf

05. Dezember	Freitag	17.00 Uhr	Adventsfeier (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (UMK)
28. Dezember	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
11. Januar	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
22. Januar	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch (UMK)
12. Februar	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch (UMK)

Hainchen

30. November	1. Advent	10.15 Uhr	»Seht die gute Zeit ist nah« – Musikalischer Gottesdienst zum Mitsingen und Zuhören mit Flöte, Cello, Akkordeon und Orgel, Leitung: Susanne Baudach (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (MS)
31. Dezember	Silvester	14.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (UMK)
18. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
15. Februar	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Hainspitz

13. Dezember	Samstag	16.00 Uhr	Orgelandacht (Jörg Weber)
17. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (RC)
21. Januar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
04. Februar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
15. Februar	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)

Hartmannsdorf

24. Dezember	Heiligabend	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (RH)
10. Januar	Samstag	17.00 Uhr	Gottesdienst **mit Crossen und Rauda** (RH)
15. Februar	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)

Königshofen

03. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee Adventsfeier (UMK)
07. Dezember	2. Advent	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Heidechor Königshofen
14. Dezember	3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Sandra Herbach)
26. Dezember	2. Christtag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Januar	Neujahr	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (UMK)
08. Januar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee
11. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
25. Januar	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
28. Januar	Mittwoch	16.30 Uhr	Kindernachmittag (UMK)
04. Februar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (UMK)
11. Februar	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktags-Gottesdienst (UMK)
01. März	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Lindau

09. Dezember	Dienstag	19.00 Uhr	Adventsfeier (UMK)
13. Dezember	Samstag	16.00 Uhr	Weihnachts-Konzert mit EIS-Klang
24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (UMK)

>> Fortsetzung auf der folgenden Seite

Kalender über Land

Fortsetzung Lindau

26. Dezember	2. Christtag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
31. Dezember	Silvester	23.00 Uhr	Musik und Andacht zum Jahresschluss mit Hanna Kuchenbuch und UMK
01.Januar	Neujahr	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (UMK)
18. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
25. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
15. Februar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Petersberg

24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
11. Januar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
25. Januar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
15. Februar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. März	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Rauda

Zur Zeit können in Rauda keine Gottesdienste stattfinden, da die Kirche baulich gesperrt ist. Ganz herzliche Einladung zu den Gottesdiensten nach **Hartmannsdorf** (s. o.).

Eine Ausnahme gibt es am IV. Advent!

21. Dezember Sonntag 10.00 Uhr Musikalische Andacht mit Susanne Baudach und Musikern aus der Region danach Kaffee (Sportlerheim am Sportplatz - RH)

Saasa

07. Dezember	Sonntag	15.30 Uhr	musikalischer Gottesdienst mit Weihnachts-liedersingen (J. Beier + RH)
24. Dezember	Heiligabend	18.30 Uhr	Christvesper (AK)
11. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst, Connect-Kirche Saasaer Str. 32a (bei Schöbel)
25. Januar	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
08. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst (RC, RH), Stadtkirche Eis.
15. Februar	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)

Seifartsdorf

16. Dezember	Dienstag	18.00 Uhr	Adventsfeier und Helferabend (RH)
24. Dezember	Heiligabend	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (RH)
14. Januar	Mittwoch	18.00 Uhr	Treff im Pfarrhaus: Die Bibel und das Wasser Dr. Storch, Hermsdorf
18. Januar	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)
04. Februar	Mittwoch	18.30 Uhr	Treff im Pfarrhaus: Im Holzland unterwegs, Dr. Frantzke, Leipzig
22. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (SG)

Silbitz

16. Dezember	Dienstag	18.30 Uhr	Ensemble Carmina aus Bad Köstritz
24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (RH)
31. Dezember	Silvester	15.00 Uhr	Altjahresandacht mit Kaffee und Plätzen (RH)
18. Januar	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)
01. Februar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)

Thiemendorf

03. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee in Thiemendorf im Deutschen Kaiser (RH)
		18.00 Uhr	Posaunenchor mit Weihnachtsliedern
24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (RvT)
18. Januar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (RH)
08. Februar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)

Tünschütz

24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (MS)

Walpernhain

26. Dezember	2. Christtag	16.00 Uhr	Lichterkirche mit Krippenspiel (UMK)
25. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. März	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Dezember 2025

Montag	01. Dezember	09.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal
Dienstag,	02. Dezember	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Mittwoch	03. Dezember	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Donnerstag	04. Dezember	10.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus
		17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	**07. Dezember**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl, Luthersaal (RH)**
Dienstag	09. Dezember	18.00 Uhr	Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
Mittwoch	10. Dezember	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	11. Dezember	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Samstag	13. Dezember	15.00 Uhr	Adventsnachmittag - Advent - Musik, Luthersaal (AK, JK - s. Seite 22)
Sonntag	**14. Dezember**	**17.00 Uhr**	**Adventskonzert, Stadtkirche (Kantorei, JK)**
Dienstag	16. Dezember	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	18. Dezember	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	**21. Dezember**	**17.00 Uhr**	**Musikalischer Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)**
Mittwoch	**24. Dezember**	**15.00 Uhr**	**Krippenspiel-Musical, Stadtkirche (KP, CA)**
		17.00 Uhr	**Christvesper, Stadtkirche (AK)**
		22.00 Uhr	**„Wir feiern den Geburtstag Jesu", Stadtkirche (RH mit „Weihnachts-Band")**
Donnerstag	**25. Dezember**	**10.00 Uhr**	**Weihnachts-Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)**
Freitag	**26. Dezember**	**10.00 Uhr**	**Weihnachts-Gottesdienst, Luthersaal (RH)**
Sonntag	**28. Dezember**		**kein Gottesdienst**
Mittwoch	**31. Dezember**	**15.00 Uhr**	**Gottesdienst, Irische Musik, Stadtkirche (RC)**
		17.00 Uhr	**Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Stadtkirche (AK)**

Januar 2026

Donnerstag	**01. Januar**	**14.00 Uhr**	**Gottesdienst, Luthersaal (RH)**
Sonntag	**04. Januar**		**kein Gottesdienst (s. Neujahr!)**
Montag	05. Januar	09.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal
Dienstag,	06. Januar	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Mittwoch	07. Januar	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Donnerstag	08. Januar	10.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus
		17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	**11. Januar**	**10.00 Uhr**	**Allianz-Gottesdienst, Connect-Kirche (Jenaer Str. 32a)**
Dienstag,	13. Januar	17.00 Uhr	Allianz-Gebets-Abend, Luthersaal
Mittwoch	14. Januar	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	15. Januar	17.00 Uhr	Allianz-Gebets-Abend, Luthersaal

Sonntag	**18. Januar**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst, Luthersaal (UMK)**
Dienstag,	20. Januar	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
		18.00 Uhr	Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
Donnerstag	22. Januar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	**25. Januar**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst, Luthersaal (RH)**
Mittwoch	28. Januar	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	29. Januar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Februar 2026

Sonntag	**01. Februar**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl, Luthersaal (UMK)**
Montag	02. Februar	09.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal
Dienstag,	03. Februar	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
		18.00 Uhr	Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
Mittwoch	04. Februar	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Donnerstag	05. Februar	10.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus
		17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	**08. Februar**	**10.00 Uhr**	**Allianz-Gottesdienst, Luthersaal (RC, RH)**
Mittwoch	11. Februar	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	12. Februar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	**15. Februar**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst, Luthersaal (RH)**
Dienstag,	17. Februar	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
		18.00 Uhr	Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
Donnerstag	19. Februar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Sonntag	**22. Februar**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst im Gespräch, Luthersaal (AK)**
Mittwoch	25. Februar	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	26. Februar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen in Eisenberg

Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1, **monatlich freitags** um **9.45 Uhr (RC)**
am: **12. Dezember | 16. Januar | 13. Februar**
- *Auch Außenstehende sind herzlich eingeladen!*

AWO-Sozialzentrum, Klosterlausnitzerstraße 19, **monatlich freitags** um **10.00 Uhr (UMK)**
am: **19. Dezember | 30. Januar | 27. Februar**

Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen werden ggf. gesondert bekannt gegeben!

Kindernachmittage im Pfarrhaus Königshofen

Mittwoch, 26. November, 16.30-18.00 Uhr:
Ein Blick voraus auf Weihnachten – Wie Ochse und Esel an die Krippe kommen.

Mittwoch, 28. Januar, 16.30-18.00 Uhr: Eine Eselin, die Engel sehen konnte – die Geschichte von Bileam.
Mittwoch, 25. Februar, 16.30 Uhr: »Immer sind die Schafe dran.« – Das wichtigste Tier der Bibel. Vom Suchen und Finden, Behüten und Schützen – Der gute Hirte *UMK*

Konfirmanden
05. Dezember Exkursion zur Arche Nebra
Sonderpräsentation »DRESSED – ROM MACHT MODE« und Mitmachaktion – wir bauen jeder ein römisches Mühlespiel im Lederbeutel

16. Januar 16.00 Uhr Eisenberg (Wie wird das Leben gut Teil 2)

Achtung! Neuer Termin für die Konfirmandenfahrt nach Chemnitz: 05.- 08. Februar 2026
13. Februar 16.00 Uhr Eisenberg nur 8. Klasse – Gestalten der Konfirmationskerzen

Infos Konfirmanden:
Pastorin Magirius-Kuchenbuch, Tel.: 03 66 91 / 46 921 und
Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 432 33

Gemeindeinsel
für Kinder, Familien und alle, die Gemeinschaft im Glauben suchen
zweiwöchig in der Schulzeit montags 16.50 Uhr Ort: Kirchsaal Diakoniezentrum Bethesda:
08.12.; 12.01.; 26.01.; 09.02.; 23.02.

Teenitime
für Jugendliche 14-17 Jahre: während der Gemeindeinsel
Jugendtreff monatlich
Kontakt für die o.g. Gruppen
Pfarrer Christoph, Tel.: 036691/246034

RH

Hey, Gott! Viele Leute glauben doch gar nicht an Jesus. Warum feiern die Weihnachten?

Stimmt, das ist eigentlich komisch. Ich glaube, das liegt daran, dass viele Weihnachten eben nur noch mit Geschenken – möglichst viel und möglichst groß – verbinden. Warum es die gibt, wissen sie gar nicht.
Jesus ist ein Geschenk für uns. Und auch wenn man nicht glaubt, dass er Gottes Sohn ist: Er war auf jeden Fall ein guter Mensch, der für andere da war. Er war kein Egoist, kein Angeber, kein Brutalo. So einer ist echt selten, was Besonderes – und das kann jeder feiern.
Vielleicht geht es an Weihnachten auch darum, anderen zu sagen: »Du bist was Besonderes für mich. Ich möchte dir zeigen, wie gern ich dich habe.« Das ist auf jeden Fall schön und gut, auch wenn man das Kind in der Krippe unwichtig findet. Deshalb habe ich noch einen Tipp für dich: Überleg dir ein schönes Geschenk für die Menschen, die du gernhast. Es muss nicht groß und teuer sein, aber es soll signalisieren: »Gut, dass es dich gibt. Du bist mir was wert.« Denn das ist meine Botschaft für euch Menschen an Weihnachten: Ihr seid mir viel wert, und deshalb gebe ich euch das Beste, was ich habe: meinen Sohn!

Christina Brunner meint, dass Gott so antworten könnte

Was man von Tieren lernen kann - Kindernachmittage in Königshofen

Von Eseln, Schafen und anderen biblischen Tieren wollen wir in diesem Schuljahr hören und sehen, was sie uns über das Leben und Gott erzählen. Im Mittelpunkt des ersten Nachmittags standen die Raben – nicht sehr beliebt, aber sehr klug. Und wie sie heute in Tokio die Ampelphasen nutzen, um Nüsse zu knacken: bei Grün schmeißen sie Nüsse unter die fahrenden Autos. Bei Rot holen sie sie für sich wieder. – Genauso haben sie im Auftrag Gottes dem Propheten Elia mit ihrem Geschick geholfen, Brot gefunden, ihn mit Brot versorgt, als er bei der Hungersnot vor dem König fliehen musste. Und haben einen gebastelten Raben mit nach Hause genommen.
Und im Oktober haben wir mit Jesaja vom Frieden geträumt. Haben Barrieren weggeräumt, die man überschreiten muss, um Frieden zu gewinnen.Gott will, dass Menschen und Tiere sich vertragen. Frieden wird. Und haben Tiermasken gebastelt. Und uns schon mal nebeneinander gestellt: Löwe und Zebra, Tiger und Giraffe... , dabei ja auch Kontinente überbrückt. Danke an Gitta und Silke, Sonja, Lisa und Marlene, die mit den Kindern basteln und so viele gute Ideen haben. *UMK*

Meines Wissens hat keine weitere Religion auf der Welt mit einem kleinen Kind begonnen. Und wir dürfen es zu Weihnachten gleichsam in den Armen halten. Wie lange, entscheiden wir: Augenblicke, ein paar Feiertage oder ein ganzes Jahr lang, bis zum 25. Dezember 2026. Dürfen es im Arm halten, weil Er uns hält. Dürfen es in Liebe betrachten, weil Er uns in Liebe anschaut.

»Seht die gute Zeit ist nah«

– Musikalischer Gottesdienst am 1. Advent, 10.15 Uhr in Hainchen -
Sie sind herzlich eingeladen, am 1. Advent, 10.15 Uhr in der Haincher Kirche mitzusingen und zuzuhören. Es erklingen Flöte, Cello, Akkordeon und Orgel. Die Leitung hat Leitung: Susanne Baudach.

UMK

Weihnachtskonzert Königshofen

mit dem Heidechor Königshofen am 2. Advent
Nach guter Tradition können wir uns wieder auf ein Weihnachtskonzert des Heidechore Königshofen freuen. Sie sind herzlich eingeladen in die Kirche Königshofen: am 2. Advent, dem 7. Dezember, um 17 Uhr.

UMK

EIS-Klang lädt ein

Weihnachtskonzert in der Kirche Lindau
Am Samstag dem 13. Dezember, 17.00 kommt Schwung in die Adventszeit – beim Weihnachts-Konzert mit EIS-Klang in der Lindauer Kirche. Herzliche Einladung!

UMK

Geschichten und Einladungen des ökumenischen Kirchenchores

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und mit ihr warten alle auf besinnliche Weihnachtsmusik.
Wir, als Kirchenchor, möchten Sie recht herzlich einladen, den bekannten und unbekannten Melodien zu lauschen.
Sie können uns hören am **3. Advent um 17 Uhr** mit einem bunten Reigen von Adventsliedern aus verschiedenen Zeitepochen, bekanntes und unbekanntes, in der Stadtkirche Eisenberg.

Am **4. Advent um 17 Uhr in der Stadtkirche** erklingt dann traditionsgemäß die »Adventsmusik im Kerzenschein«. Wie immer werden alle musikalischen Gruppen aus unserem Pfarrbereich zu hören sein.

Am **Heiligabend, 24.12.2025 um 17 Uhr** werden wir in diesem Jahr wieder den Heiligabendgottesdienst mit bekannten Weihnachtsliedern begleiten.

Und für Sie wird es spannend, denn wie sie gelesen haben und schon wissen, haben wir eine neue Kantorin, die in der musikalischen Ausrichtung unseres Chores neue Akzente setzen möchte.

Vielleicht haben Sie nach den Konzerten auch Lust bekommen, in unserem Chor mitzusingen. Wir freuen uns über jede Verstärkung unseres Chores.
Lassen Sie sich überraschen und verzaubern.

Christiane Kranich

Adventsmusik in Eisenberg

Adventsnachmittag am Samstag, 13.12.2025, 14.30 Uhr

Ein gemütlicher Adventsnachmittag mit Musik, Kaffee, Plätzchen, Stollen und Kuchen, wie wie ein kleiner musikalischer Kaffeeklatsch..
Sopranistin Mijung Kwon und Jieun Kim am Klavier gestalten das Programm – von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern bis zu Stücken, die gemeinsam gesungen werden können.
Superintendent Arnd Kuschmierz erzählt zwischendurch kleine Geschichten rund um Weihnachten.

Adventskonzert am Sonntag, 14.12.2025, 17 Uhr
Ein adventliches Konzert mit dem Kantorei, Sopranistin Mijung Kwon und Michael Formella an der Orgel. Bekannte und neue adventliche Lieder laden zum Zuhören und Mitsingen ein – von stillen Taizé-Gesängen bis zu festlichen Klängen von Händel und Rutter.Eine musikalische Einstimmung auf Weihnachten voller Hoffnung und gemeinsamer Freude.
Eintritt frei – Spende erbeten. Dauer: ca. 50 Minuten

JK

Irische Musik mit Besinnung zu Silvester

Wie schon in den letzten Jahren gibt es am **31.12. um 15.00 Uhr** in der **Stadtkirche** Musik von den britischen Inseln, aber auch aus aller Welt. Irische Weisen wie »Brochan Lom«, Tänze und Märsche sowie bekannte Melodien wie »The sound of silence« und »Whiskey in the jar« werden zu hören sein.
In diesem musikalischen Gottesdienst gibt es – neben der Musik und Liedern - eine Auslegung zur Jahreslosung sowie die Fürbitte und Gottes Segen für das neue Jahr. Natürlich wird – wie immer - das Lied »Von guten Mächten wunderbar geborgen« gemeinsam gesungen - begleitet von Geige, Sopranflöte und Gitarre.

RC

Orgelfahrt mit Matthias Grünert

am 4. Januar, 20 Uhr in der Stadtkirche Eisenberg

Der Frauenkirchen-Kantor Matthias Gründert aus Dresden ist auf seiner »Orgel-Fahrt« wieder in Eisenberg zu Gast.
Das Konzert in der Stadtkirche St. Peter in Eisenberg ist Teil einer regionalen Konzertreihe, die die vielfältige Orgellandschaft der Region vorstellt.
Die Veranstaltung bietet ein abwechslungsreiches Programm von ca. 50 Minuten Länge. Die Konzerte der OrgelFahrt zeigen verschiedene historische und moderne Orgelwerke, gespielt auf unserer Böhm-Orgel (1976/2017) und der Keates-Orgel (1909/2021) in der Stadtkirche.
Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht. Davon bleiben 20 % bei unserer Gemeinde!

JK

Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

Sonntag, 30. November 10.15 Uhr **Hainchen**	**„Seht, die gute Zeit ist nah“** Flöte, Cello, Akordeon und Orgel, Leitung: Susanne Baudach
Sonntag, 7. Dezember 17.00 Uhr **Königshofen**	**Weihnachtskonzert** mit dem Heidechor Königshofen
Samstag, 13. September 17.00 Uhr **Lindau**	**Advents- und Weihnachtskonzert mit EIS-Klang** EIS-Klang, Eisenberg
Samstag, 13. Dezember 14.00 Uhr **Eisenberg**	**Adventsnachmittag im Luthersaal** mit Mijung Kwon, Sopran und Jieun Kim, Klavier
Sonntag, 14. Dezember 17.00 Uhr **Eisenberg**	**Advents-Konzert** Kantorei Eisenberg/J. Kim, Mijung Kwon, Sopran, Michael Formella, Orgel
Sonntag, 21. Dezember 17.00 Uhr **Eisenberg**	**Adventsmusik im Kerzenschein** alle musikalischen Gruppen, Jieun Kim
Mittwoch, 31. Dezember 17.00 Uhr **Eisenberg**	**Irische Musik mit Besinnung zu Silvester** Geige, Sopranflöte und Gitarre (RC)
Sonntag, 4. Januar 20.00 Uhr **Eisenberg**	**Orgel-Fahrt mit Matthias Grünert - an den Orgeln der Stadtkirche** Frauenkirchen-Kantor Matthias Grünert, Dresden

Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

Kantorei Eisenberg	donnerstags	19.30 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Gospelchor Eisenberg	dienstags (14-tägig)	20.00 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Frauenchor Crossen	montags	19.30 Uhr	Kirche/Clubhaus Crossen
Posaunenchor Eisenberg	dienstags	18.15 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Posaunenchor Thiemendorf	mittwochs	19.00 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Posaunenchor Caaschwitz	montags	18.30 Uhr	Kirche Caaschwitz
Jungbläser* der Region	montags	17.30 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Eisenberger Klangwerkstatt	Sonntag 29.06.	17.00 Uhr	Luthersaal
weitere Termine nach Absprache	Tel.: +49 176 76755947		
Cajonistas	letzter Dienstag	19.00 Uhr	Ort nach Absprache
Drummers of Heaven	im Monat		Tel.: 03 66 91 43 233
Orgelunterricht*	Zeit und Ort nach Absprache - *(z.Zt. Warteliste)		

Neue MitsängerInnen und BläserInnen sind jederzeit willkommen.

www.kirchenmusik-eisenberg.de Konzertarchiv, Chorporträts und Übersichten

Pfarrer und Pastorin

für das Pfarramt Eisenberg-Crossen
mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz und Thiemendorf

Pfarrer Rainer Hoffmann
An der Pfarre 2, 07613 Heideland OT Etzdorf
Tel. 03 66 91 / 43 233, Fax. 57 870
rainer.hoffmann@ekmd.de

für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen
mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Tünschütz und Walpernhain

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch
Pfarrgasse 1, 07613 Heideland OT Königshofen
Tel. 03 66 91 / 46921, Fax. 86 31 90
ulrike.magirius-kuchenbuch@ekmd.de

für das Diakoniezentrum Bethesda
Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 49 536
reno.christoph@ekmd.de

Internet - Homepages
www.kirchenkreis-eisenberg.de
www.kirchenmusik-eisenberg.de

Büros

Evangelisches Kirchenbüro
Falko Löbel & Heiko Kertscher
Postanschrift für alle Kirchgemeinden:
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 25 110, Fax. 25 139
pfarramt.eisenberg@ekmd.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Dienstags und Donnerstags	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags	16.00 - 17.30 Uhr

Supturbüro für den Kirchenkreis
Gabriele Hofmann
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 25 50 60, Fax. 25 50 89
kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de

Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)
Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg

Andrea von Thaler	036691 867011
Christian Thomas	036691 867012
Ina Czarske	036691 867013
Katja Treffer	036691 867014
Beatrix Raddatz	036691 867014

Kirchliche Mitarbeiter

Superintendent Arnd Kuschmierz
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080
arnd.kuschmierz@ekmd.de

Kantorin Jieun Kim
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0176 73513116
jieun.kim@ekmd.de

Gemeindepädagoge/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt 11
07607 Eisenberg

Leiterin der Teestube „Shelter" Karola Plötner
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0179 2934882
karola.ploetner@gmx.de

Bauberater Uwe Grzywa
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 0160 8395294, Fax. 036691 255089
uwe.grzywa@ekmd.de

Archivpfleger Heiko Kertscher
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811
archiv@kirchenkreis-eisenberg.de

Fahrdienst & Büronachrichten

Für Gottesdienste und Veranstaltungen steht ein Fahrdienst zur Verfügung.
Ansprechpartner: Rainer Vogt,
Tel. 036691 247433 oder 0162 8596432

Das Kirchenbüro bleibt vom 29.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.

Kirchliche Einrichtungen

Ambulanter Hospizdienst
Matthias Haupt
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625
Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de

Diako Thüringen gem. GmbH
Kirchenkreissozialarbeit im KK Eisenberg
Maximiliane Götz und Annette Bacza
>Allgemeine Sozial- und Lebensberatung
>Eltern-Kind-Kurberatung
Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975
kirchenkreissozialarbeit.eisenberg@diako-thueringen.de

Diakoniesozialstation
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780
info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

Diakoniezentrum Bethesda
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494
info-eisenberg@jose.johanniter.de

Ev. Johanniter Kindergarten
»Marienkäfer und Knirpsenbude"
Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226
marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Sozial-, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
Steinweg 13, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 54439
dzbschwanger@web.de

Telefonseelsorge
0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

Bankverbindung

Gemeinschaftskonto für alle Ev. Kirchengemeinden
Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband Gera**

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung die Rechtsträgernummer oder die betreffende Kirchengemeinde **unbedingt** angeben, damit die Zahlung zugeordnet werden kann:

Rechtsträgernummer - Kirchengemeinde

811 Buchheim	837 Hartmannsdorf
813 Caaschwitz	851 Königshofen
817 Crossen	856 Lindau
821 Dothen	866 Petersberg
824 Eisenberg	870 Rauda
825 Etzdorf	879 Seifartsdorf
828 Gösen	883 Silbitz
832 Großhelmsdorf	886 Thiemendorf
835 Hainchen	890 Tünschütz
836 Hainspitz	895 Walpernhain

Friedhofsverwaltungen

Friedhof Eisenberg mit Saasa
Mandy Schober & Kerstin Schubert,
Tel. 036691 77612
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
friedhof.eisenberg@web.de

Friedhöfe Crossen, Etzdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz
Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110
Markt 11, 07607 Eisenberg
pfarramt.eisenberg@ekmd.de

Friedhof Großhelmsdorf
Anke Büchner, Tel. 036691 45482
An der Eiche 1, 07613 Heideland OT Großhelmsdorf
ankebuechner1977@gmx.de

Friedhof Lindau
Sabine Seifert, Tel. 036691 46642
Lindenstr. 45, 07613 Heideland OT Lindau

Friedhof Walpernhain
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Walpernhain

Bestattungsinstitut

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GmbH
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)
friedhof.eisenberg@web.de
Anzeige

Impressum

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etzdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.
Redaktion: Arnd Kuschmierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Arnd Kuschmierz V.i.S.d.P.

Anschrift: Markt 11, 07607 Eisenberg
Anzeigenverwaltung: Falko Löbel
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Erscheinungsweise: vierteljährlich-Auflage 2500 Stk.
Redaktionsschluss: 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.
Beiträge bitte an: **gemeinde-leben@gmx.de**

Bezugspreis: Das Ev. Gemeindeblatt wird von den Kirchengemeinden der Region finanziert. Wenn Sie die regionale Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen möchten, dann können Sie gern unter dem Stichwort: **824 - Regionale Arbeit** spenden an
IBAN: **DE26 5206 0410 0008 0020 37**

Die neue gewählten Gemeindekirchenräte

(Namen in alphabet. Reihenfolge)

GKR Buchheim
Beate Böhme
Sabine Böttcher
Ines Fritzsche
Rüdiger Löber

GKR Caaschwitz
Daniela Müller
Antje Sieler
Iris Schlag
Odette Schmidt
Stellv.: Erika Baudach

GKR Crossen
Hubert Grimmer
Jana Mutschmann
Ute Papmahl
Heike Wohlfarth
Stellv.: Nicole Vehse

GKR Hainchen-Kämmeritz
Susanne Baudach
Doris Fröhlich
Erika Herrmann
Andrea Klaus
mit
GKR Dothen
Lutz Hirschfeld
Marlies Scheller-Veit

GKR Eisenberg
Christiane Arnold
Alexander Böhme
Annett Christoph
Sylva Eckardt
Susanne Jeuk
Renate Kunze
Karola Plötner
Merle Reinhardt
Susan Reinhardt
Annette Witkop
Stellv.: Mario Mohnert
Stellv.: Rainer Vogt
mit
GKR Hainspitz
Simone Jaensch
Gabriele Wiesenthal

GKR Etzdorf
Christin Jordan
Iris Mengs
Iris Panzer
Doris Petersohn

GKR Gösen
Dieter Bärthel
Manfred Bärthel
Hiltrud Koschorreck
Anke Schreiber

GKR Großhelmsdorf
Kathleen Alk
Anke Büchner
Karin Eisenschmidt
Anja Tröbs

GKR Hartmannsdorf
Hans-Georg Alpert
Frank Jakobeit
Thoralf Puschendorf
Martin Biedermann
mit
GKR Rauda
Christel Kornmann
Ulrich Krieg
Christine Haase

GKR Königshofen
Werner Graul
Martina Harnisch
Sandra Herbach
Maret Jeremias
Andreas Kirsch
Jens Liebig
Jörg Wenzel
Marco Zeutschel

GKR Lindau-Rudelsdorf
Bernd Franke
Gitta Kranich
Kerstin Rietze
Ulrich Rosenkranz
Werner Voigt

GKR Petersberg
Heike Büchner
Gudrun Fröhlich
Christa Hild
Haiko Krumbholz
Daniel Meenzen

GKR Seifartsdorf
Hans-Jürgen Friede
Kerstin Kaufmann
Carola Petzold
Rayk Polowy
Stellv.: Dorothee Göpel

GKR Silbitz
Andreas Flamme
Martin Meister
Lutz Scherf
Thomas Voigt

GKR Thiemendorf
Brigitte Fickenwirth
Heike Gröbe
Sonja Gröbe
Ingried Winkler

GKR Tünschütz
Heike Dohna
Kerstin Kengelbacher
Hartmut Schulze
Heidrun Wiesner

GKR Walpernhain
Clemens Engelhardt
Veronika Löbel
Wolfgang Nehrling
Angela Prater-Hentschel

Dezember 2025

AM = mit Abendmahl

7. Dezember
2. Advent
10.00 Eisenberg Luthersaal (AM)
15.30 Saasa

13. Dezember
Samstag
14.00 Eisenberg Luthersaal
16.00 Etzdorf
16.00 Hainspitz

14. Dezember
3. Advent
10.00 Königshofen
17.00 Eisenberg Stadtkirche

21. Dezember
4. Advent
10.00 Rauda
17.00 Eisenberg Stadtkirche

24. Dezember
Heiligabend
(KS = Krippenspiel)
14.00 Dothen
14.00 Hartmannsdorf (KS)
15.00 Crossen (KS)
15.00 Eisenberg (KS)
15.00 Gösen (KS)
15.00 Großhelmsdorf (KS)
15.00 Hainchen (KS)
15.00 Petersberg (KS)
15.30 Seifartsdorf (KS)
16.00 Buchheim (KS)
16.00 Caaschwitz (KS)
16.00 Lindau (KS)
16.30 Etzdorf (KS)
16.30 Königshofen (KS)
16.30 Thiemendorf (KS)
16.30 Tünschütz
17.00 Eisenberg Stadtkirche
17.00 Hainspitz (KS)
17.00 Silbitz (KS)
18.30 Saasa
22.00 Eisenberg Stadtkirche

25. Dezember
1. Weihnachtstag
10.00 Eisenberg Stadtkirche

26. Dezember
2. Weihnachtstag
10.00 Eisenberg Luthersaal
10.00 Königshofen
14.15 Lindau
16.00 Walpernhain (KS)

28. Dezember
1. Sonntag nach Weihnachten
17.00 Großhelmsdorf

31. Dezember
Altjahresabend
13.00 Dothen (AM)
14.15 Hainchen (AM)
15.00 Silbitz
15.00 Eisenberg Stadtkirche
16.30 Caaschwitz
17.00 Eisenberg Stadtkirche AM
23.00 Lindau

Januar 2026

AM = mit Abendmahl

1. Januar
Neujahr
10.00 Königshofen (AM)
14.00 Lindau (AM)
14.00 Eisenberg Luthersaal

10. Januar
Samstag
17.00 Hartmannsdorf.

11. Januar
1. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Eisenberg Connectkirche
10.00 Buchheim
13.00 Petersberg
14.15 Königshofen
17.00 Großhelmsdorf

17. Januar
Samstag
17.00

18. Januar
2. Sonntag nach Epiphanias
09.30 Seifartsdorf
10.00 Eisenberg Luthersaal
10.00 Caaschwitz
10.30 Silbitz
13.00 Dothen
14.00 Thiemendorf
14.15 Hainchen
14.15 Lindau

25. Januar
3. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Eisenberg Luthersaal
10.15 Gösen
13.00 Petersberg
13.30 Saasa
14.15 Lindau
14.15 Walpernhain
17.00 Königshofen

Februar 2026

AM = mit Abendmahl

1. Februar
Letzter Sonntag n. Epiphanias
10.00 Eisenberg Luthersaal (AM)
10.00 Caaschwitz
13.00 Dothen
14.00 Silbitz
17.00

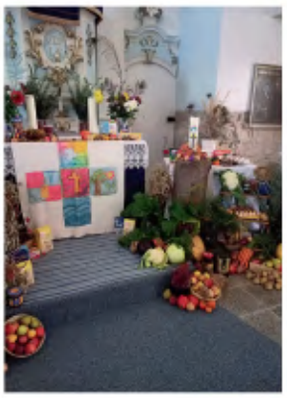
8. Februar
Sexagesimae
10.00 Eisenberg Stadtkirche
14.00 Thiemendorf

11. Februar
Mittwoch
18.00 Königshofen Werktags-GD

15. Februar
Estomihi
09.30 Hainspitz
10.00 Eisenberg Luthersaal
10.15 Hainchen
10.30 Hartmannsdorf
13.00 Petersberg
13.30 Saasa
14.15 Lindau

22. Februar
Invokavit
10.00 Eisenberg Luthersaal
10.00 Seifartsdorf

Bilder aus dem GemeindeLeben



Erntedank Großhelmsd.

Erntedank-Vorbereitung

Jubiläum Walpernhain

Erntedank-Gottesdienst in Eisenberg

Gemeindeausflug Rudolstadt

AWO-Gottesdienst (»Gastauftritt« Sup. und Kantorin)

Pfarrgassenhauer Königshofen

Reformationstag in Eisenberg

Petrus-Gemeindefest in Eisenberg

Martinstag Eisenberg

Bilder gesucht! Wenn Sie in den Monaten, in denen das Gemeindeblatt aktuell ist, Fotos gemacht haben, schicken Sie diese bitte im jpg-Format mit dem Betreff **»Bild/er"** per E-Mail an **gemeinde-leben@gmx.de! Nur an diese Adresse!** Sonst finde ich sie nicht wieder! - Redaktions-Schluss ist 1. Feb. / 1. Mai / 1. Aug. / 1. Nov.

AK